



14.11.2014 – 10:09 Uhr

ikr: Erfolgreicher Auftakt für Mobil-Treff in Eschen

Vaduz (ots/ikr) -

Liechtenstein steht vor wichtigen Entscheidungen zur Mobilität - so soll bereits 2015 die Entscheidung zum Ausbau der S-Bahn FL.A.CH fallen. Die Regierung startete dazu an der Lihga einen breiten Diskussionsprozess mit der Bevölkerung. In vielen kleinen Diskussionsrunden wird in allen Gemeinden über mögliche Mobilitäts-Massnahmen und Wünsche an die Verkehrsträger diskutiert. Auch Vereine und Verbände sind eingeladen, eigene Mobil-Treffs zu starten. Zum Auftakt diskutierten am Mittwoch, 12. November, die Mitglieder der Gemeindevertretung Eschen zum Thema.

In Eschen wurden als wesentliche Kriterien für Mobilität Zeit, Bequemlichkeit und Geld festgelegt. Neben der S-Bahn als Rückgrat für den Öffentlichen Verkehr brauche es optimale Taktverkehre bei Bus und Bahn sowie beste Verknüpfungen der Mobilitätsträger. Die Mobilitätsknoten sollen sicher, schnell und möglichst bequem erreichbar sein. Auch die Kommunikation zur S-Bahn war Thema. Diese solle breiter und informativer sein und möglichst auf die einzelnen Zielgruppen abgestimmt werden.

Die S-Bahn FL.A.CH kann eine wirkungsvolle Massnahme zur Steigerung der Erreichbarkeit Liechtensteins sein. Überlastungen des Strassennetzes können mit diesem alternativen Angebot teilweise abgefedert und der Spielraum für die weitere Verkehrsabwicklung vergrössert werden. Ein Projekt wie die S-Bahn FL.A.CH funktioniert aber nicht als Einzelmassnahme. Nur wenn die Verknüpfung mit allen weiteren Verkehrsarten optimal abgestimmt wird und zudem weiterhin in Strassen, Busangebote sowie Rad- und Fusswege investiert wird, kann ein gut funktionierendes Mobilitätsnetz in Liechtenstein auch die künftigen Anforderungen abdecken und somit einen wichtigen Beitrag zur Standortsicherheit leisten.

Weitere Mobil-Treffs sind in den nächsten Wochen in Schaan, Vaduz und Gamprin geplant, auch die Universität Liechtenstein hat bereits einen Termin fixiert. Kurze Zusammenfassungen der Mobil-Treffs und gesammelte Ideenvorschläge sind nachzulesen unter www.regierung.li/fahr.flexibel.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Amt für Bau und Infrastruktur
Markus Verling, Leiter
T +236 68 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100764532> abgerufen werden.